

Die Untersuchung ergab zwei Hss. dieser Vita, ein Fragment der Vita Greg. auct. Ioh. diac. u. a. Der Codices sind so viele, dass noch manche der Erledigung harren. Auch die Hinterlassenschaft des Bianchini muss hier nochmals gesucht werden. Erledigt habe ich für unsere Zwecke ferner die Biblioteca Barberina, wo sich zwar meist jüngere Abschriften fanden, aber doch von Werth insofern, als sie aus älteren Hss. copiert sind. Hierher gehören namentlich des L. Holste Sammlungen, und unter ihnen der Cod. XXXIII. 119. Für den Liber pontif. ist hier eine Hs. der nach dem Schreiber Peter Wilhelm benannten Fortsetzung, die mehrfach gute Ergänzungen zu dem Hauptcodex Vat. 3762 liefert. Von alten Heiligenleben ist nur der Codex XII. 29 zu bemerken, der ausser der Vita Greg. auct. Paulo diac. eine Reihe anderer Papstvitae enthält. Unbekannt waren bisher auch zwei Abschriften eines Cod. S. Mariae Novellae Florentinae, der den in den Lib. pontif. des Peter Wilhelm aufgenommenen Papstkatalog enthielt. — Erledigt ist ferner die Bibl. Corsini, die für uns nur zwei junge Hss. der Vitae des Boso besass. Ferner die Bibl. Vittorio Emanuele mit zwei guten Hss. der Vita Greg. auct. Paulo diac. und einigen Papstkatalogen. Aus dem Katalog notierte ich mir eine Vita Innocentii IV. (Fondo Gesuitico 540). — Endlich habe ich in der Bibl. Casanatensis die bereits bekannte Epitome des Liber pontif. aus Cod. 2010 (B. V. 17) abgeschrieben. Hier bleiben noch eine Reihe von Hss. der Vitae Sanctorum zu untersuchen. Sehr wichtige Hss. dieser Art befinden sich auch im Archiv von S. Giovanni in Laterano¹. Dieses Archiv aber konnte ich leider nicht mehr benutzen. — Die Biblioteca Alessandrina besitzt nur zwei junge Hss. s. XVII., n. 91 die Vita Gelasii II. (aus dem Liber pontif. des Peter Wilhelm) und 155 die Vitae des Boso in der Ausgabe des Cardinals von Aragon. In der Bibl. Angelica könnte allenfalls Beachtung verdienen eine Hs. s. XV. des Cardinals von Aragon (n. 627). — In der Chigiana wären noch die Hss. F. VIII. 198 und J. II. 58 zu erledigen.

In der Beilage stelle ich nun ganz kurz die von mir untersuchten Hss. zusammen. Dabei bemerke ich, 1) dass ich eine ganze Reihe von Hss., deren Untersuchung nichts ergab, hier fortlasse, 2) dass ich alle Hss., die durch die

1) Nach Dudik, *Iter Romanum I*, p. 61, sollen unter den Manuscripten dieses Archivs kostbare Legendarien saec. X./XI. sein. Erwähnt werden: Codd. 78. 79. 80.